

Durch Glauben und gute Werke erlangt  
der Mensch die Krone der Gerechtigkeit.  
Ordensgründer Sebastian Schwarz



Wir bitten um das Gebet für unsere Mitschwester

## **Sr. M. Bonita – Rosa Zauner**

Franziskanerin von Vöcklabruck

Sr. Bonita wurde am 27. August 1929 in Michaelnbach geboren und am 22. Oktober 2019 um 01.30 Uhr in Vöcklabruck/St. Klara im 68. Professjahr vom Herrn heimgeholt.

Rosa war ein vielseitig begabtes und religiös interessiertes Mädchen. Nach der Volksschule besuchte sie die gewerbliche Berufsschule und legte nach dreijähriger Lehrzeit die Gesellenprüfung als Damenschneiderin ab. Zum Ordenseintritt wurde sie angeregt „durch das Beispiel feiner Menschen, die ein ganzes Christentum leben“, wie sie im Aufnahmebogen vor dem Eintritt in unsere Gemeinschaft 1949 schreibt.

Nach ihrer Ausbildung zur Arbeitslehrerin legte Sr. Bonita am 26. Juli 1952 ihre Profess ab und gab daraufhin mit Freude ihre umfassenden Kenntnisse als Nähkursleiterin und Arbeitslehrerin weiter. Unermüdlich war sie vor allem im Inn- und Mühlviertel als „Wanderlehrerin“ unterwegs, um junge Frauen in die weiblichen Handarbeiten einzuführen. Doch ein Herzenswunsch ging in Erfüllung, als sie nach der entsprechenden Aus- und Fortbildung als Religionslehrerin ihre Werte mit Kindern und Jugendlichen teilen durfte. 33 Jahre lang (1961 bis 1994) arbeitete sie in diesem Beruf, bereitete gemeinsam mit den Tischmüttern unzählige Kinder auf die Erstkommunion vor und begleitete sie dabei, eine tragende und lebendige Gottesbeziehung aufzubauen. Über ihren Beruf als Religionslehrerin sagte sie: „Es ist ein schöner Beruf. Man kann allerdings nur weitergeben, wovon man selbst überzeugt ist.“

Orte ihres langen Wirkens waren Mondsee und Frankenburg, wo sie auch als Oberin den Konvent leitete. Stets war sie darum bemüht, sich durch Vorträge und Kurse weiterzubilden und so ihr Wissen und ihre Fähigkeiten auf dem aktuellen Stand zu halten.

Auch ihre eigene Charakterbildung war Sr. Bonita ein großes Anliegen. Sie zeigte wohlthuende Zurückhaltung, aber auch wache Offenheit und Verständnis, war ausgeglichen und beherrscht und verstand es, mit schelmischem und trockenem Humor auch schwierige Situationen zu meistern. Das gemeinsame und persönliche Gebet und das Gemeinschaftsleben waren wichtige Stützen ihres Ordenslebens.

Nach Beendigung ihrer Tätigkeit als Religionslehrerin war Sr. Bonita bereit, in Salzburg verschiedene Hilfsdienste im Refektorium, an der Pforte und im Nähzimmer zu übernehmen. Zunehmende gesundheitliche Probleme machten eine Übersiedlung ins Mutterhaus im Juli 2008 notwendig, von wo aus sie im August 2018 auf die Pflagestation im Alten- und Pflegeheim St. Klara kam. Dort durfte sie nun Gott ihr Leben übergeben, den sie mit überzeugter Liebe verkündet hat.

**DER HERR SCHENKE DIR DEN FRIEDEN!**

BEERDIGUNG am Montag, 28. Oktober 2019 in Vöcklabruck

14.30 Uhr Aussegnung in der Aufbahrungshalle und Bestattung in Maria Schöndorf  
anschließend Auferstehungsgottesdienst in der Kapelle St. Klara

TOTENWACHE am Freitag, 25. Oktober 2019 um 17.50 Uhr in der Kapelle St. Klara

Die Franziskanerinnen  
von Vöcklabruck

Die Angehörigen